

Preis- und Leistungsverzeichnis Teil A

Inhalt

1. Sparkonto	2
2. Reisezahlungsmittel	2
3. Sonstige Kredite	3
4. Wertpapiere	5
4.1. Depotleistungen	5
4.2. Transaktionsleistungen	6
5. Schrankfach	7
6. Sonstiges	8
6.1. Auf Wunsch des Kunden vorgenommene	8
6.2. Duplikaterstellung (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)	10
6.3. Ermittlung einer neuen Kundenadresse	10
6.4. Bankauskunft im Auftrag des Kunden	10
6.5. Bankbürgschaft (Aval)	11
6.6. Auslandsgeschäft (ohne Zahlungsverkehr)	11
6.7. Edelmetalle	14
6.8. Sonstiges	14
7. Kautionskonto	14

Die Kreissparkasse Bautzen kann gemäß Nr. 17 Abs. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkassen (AGB-Sparkassen) für Leistungen, die nicht Gegenstand einer Vereinbarung oder im Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführt sind und die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden und die, nach den Umständen zu urteilen, nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, ein nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen angemessenes Entgelt verlangen. Ein solches Entgelt kann nur verlangt werden, wenn die Leistungen im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden.

Die Kreissparkasse Bautzen wird nach Nr. 17 Abs. 4 der AGB-Sparkassen für Tätigkeiten, zu deren Erbringung sie bereits gesetzlich oder aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht verpflichtet ist oder die sie im eigenen Interesse erbringt, kein Entgelt berechnen, es sei denn, es ist gesetzlich zulässig und wird nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen erhoben.

Der Ersatz von Aufwendungen der Sparkasse richtet sich gem. Nr. 18 AGB nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich im Falle der Option zur Umsatzsteuerpflicht bei Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zzgl. Umsatzsteuer.

Abkürzungen:			
n. v.	= nicht vorhanden	KI	= Kreditinstitut
n. g.	= nicht genannt	mind.	= mindestens
i. R.	= in Rechnung	max.	= maximal
p. a.	= pro Jahr	zzgl.	= zuzüglich
p. q.	= pro Quartal	abzgl.	= abzüglich
p. m.	= pro Monat	FK	= Fremdkosten

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

1. Sparkonto

Dienstleistung	Preise in EUR
Kontoverwaltung	
Eröffnung	frei
Änderung	
Auflösung	
Sperren auf Wunsch des Kunden	5,00
Verlust Sparkassenbuch	
Ausstellung neues Sparkassenbuch nach Sparkassenbuchverlust (sofern der Verlust nicht auf einem in der Verantwortung der Sparkasse liegenden Grund beruht)	
nach gerichtlichem Aufgebotsverfahren	25,00 zzgl. FK
unter Verzicht eines Aufgebotsverfahrens (ohne Kraftloserklärung)	10,00
Rückzahlung von Spareinlagen nach Sparkassenbuchverlust	10,00
Transaktionen	
Bargeldein- und –Bargeldauszahlungen ¹⁾	frei
Wertstellung	
Bareinzahlung Sparkonto	Einzahlungstag
Barauszahlung Sparkonto	Auszahlungstag

¹⁾ Münzgeldbearbeitung (außer: Junges Sparen, Junges Sparen SB, Jugendsparkassenbuch (alt))

2. Reisezahlungsmittel

Dienstleistung	Preise in EUR
Sortengeschäft	
für Kunden der KSK Bautzen	zum gültigen An- bzw. Verkaufskurs
Abholung am Schalter	frei
Kundendirektbelieferung	FK der Helaba: bis 5.000 EUR Gegenwert: 7,50 zzgl. USt über 5.000 EUR Gegenwert: 52,00 zzgl. USt

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

3. Sonstige Kredite

Dienstleistung	Preise in EUR
Bereitstellungsprovision	
Hausbankdarlehen / Kommunalen Investitionskredit	3,00 % p.a. ab 270 Tage nach Angebotserstellung
Freiwillige Leistungen der Sparkasse auf Kundenwunsch	
Gesamtfinanzierungsbestätigung gegenüber SAB und anderen Förderinstituten	200,00
Erstellen von Verwendungsnachweisen für Fördermittel im Auftrag des Kunden (Orientierung auf Selbsterstellung durch den Kunden)	Einzelantrag: 0,3 % der Darlehenssumme; mind. 50,00; max. 500,00
Schuldhaftentlassung	pro Engagement 250,00
Vertragsänderungen (Kredit und Sicherheiten)	50,00
(Zins- und) Tilgungsaussetzung bei Hausbankdarlehen	25,00
Aufwandsersatz für Austausch von Sicherungsscheinen / Realrechtsanmeldungen (nicht bei Wechsel SVS) ¹⁾	20,00
kurzfristige / befristet erhöhte Krediteinräumung auf Girokonten	je nach Vereinbarung
Vorfälligkeitsberechnung bei Hausbankdarlehen auf Kundenwunsch	
Vorzeitige Ablösung / Nichtabnahme von Immobilier-Verbraucherdarlehen und gewerblichen Darlehen mit Festzins nach Vertragsunterzeichnung und Ablauf der Widerrufsfrist	
Vorzeitige Ablösung / Nichtabnahme	Berechnung einer Entschädigung
Nichtinanspruchnahme von Darlehen mit Festzins und variablen Darlehen vor Vertragsunterzeichnung	je nach Vereinbarung
Ausfertigung von Urkunden	
erstmalige Erteilung der LÖSCHUNGSBEWILLIGUNG für Grundschulden / ABTRETUNGSERKLÄRUNGEN in grundbuchrechtlich vorgeschriebener Form (Siegelung der Erklärung durch die Sparkasse)	0,2 ‰ mind. 20,00 max. 70,00
Erteilung von PFANDFREIGABEN / RANGRÜCKTRITTSERKLÄRUNGEN / VORRANGEINRÄUMUNGEN auf Kundenwunsch in grundbuchrechtlich vorgeschriebener Form (Siegelung der Erklärung durch die Sparkasse) ²⁾	100,00
Zweitschriften von bereits erteilten Urkunden in grundbuchrechtlich vorgeschriebener Form (Siegelung der Erklärung durch die Sparkasse), soweit die Notwendigkeit zur Erstellung der Zweitschrift vom Kunden zu vertreten ist ²⁾	100,00

¹⁾ Es bleibt dem Kunden vorbehalten, der Kreissparkasse Bautzen die Entstehung niedriger oder keiner Aufwendungen nachzuweisen.

²⁾ das Entgelt wird ausschließlich gegenüber Unternehmen im Sinne von § 14 BGB erhoben

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

Dienstleistung	Preise in EUR
Beschaffung von Unterlagen im Kundeninteresse	
Grundbuchauszug	20,00
Nachfordern von Unterlagen	
bei Nichteinhaltung vertraglicher Verpflichtungen	25,00
Mahnungen	
Mahnbescheide	FK
Zwangsvollstreckung	

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

4. Wertpapiere

4.1. Depotleistungen

Dienstleistung	Preise in EUR
Verwahrung und Verwaltung	
Eröffnung eines Depot	frei
Löschen eines Depot	frei
Verpfändung	
im Eigeninteresse	frei
für Dritte je Gattung	15,00
Einlösung / Tilgung verlorener, gekündigter oder fälliger Wertpapiere (Einzugsspesen)	frei
Zins- und Dividendenzahlung	
Zahlung von Zinsen und Dividenden (pro Zahlung)	frei
Depotpreis (Berechnung erfolgt nachschüssig auf den Depotbestand per 31.12.)	
Verzinsliche Wertpapiere	
Girosammelverwahrung	0,150 % vom Nennwert
Streifbandverwahrung	0,240 % vom Nennwert
Wertpapierrechnung	0,480 % vom Nennwert
Aktien	
Girosammelverwahrung	0,150 % vom Kurswert
Streifbandverwahrung	0,240 % vom Kurswert
Wertpapierrechnung	0,480 % vom Kurswert
Investmentfonds (außer Fonds der Sparkassenorganisation)	
Girosammelverwahrung	0,090 % vom Rückkaufpreis
Streifbandverwahrung	0,360 % vom Rückkaufpreis
Wertpapierrechnung	0,480 % vom Rückkaufpreis
Mindestpostengebühren	
je Depotposten (Gattung)	mind. 6,00; max. 600,00
für Fonds der Sparkassenorganisation	3,00
Mindestdepotgebühren (Berechnung erfolgt nachschüssig auf den Depotbestand per 31.12.)	
je Depot	mind. 24,00; max. 600,00
Depot ohne Bestand	24,00
Depot nur mit Belegschaftsaktien (Sperrvermerk vorhanden)	6,00

Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer.

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
 Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

4.2. Transaktionsleistungen

Dienstleistung	Preise in EUR*
An- und Verkauf von Wertpapieren Gebühren und Provision Wertpapierhandel	
Eigene Kosten	
Provision	
Verzinsliche Wertpapiere	0,50 % vom Nennwert mind. 20,00
Zerobonds	1,00 % vom Kurswert mind. 20,00
Aktien	1,00 % vom Kurswert mind. 20,00
Genussscheine, Optionsscheine, Investmentfonds	1,00 % vom Kurswert mind. 20,00
Investmentfonds (außerbörslich)	
Sparkassenorganisation	frei
organfremde	1,00 % vom Rückkaufspreis mind. 20,00
eigene Inhaberschuldverschreibungen	frei
Limite	
Erteilung Limit	5,00
Änderung Limit	5,00
Fremdkosten in- und ausländischer Börsen und sonstiger Handelsplätze	
Am jeweiligen Handelsplatz fallen unterschiedliche Gebühren, Kosten oder Steuern an. Je nach Börse und/oder Wertpapierart können insbesondere beim Handelsplatzentgelt (Maklercourtage) unterschiedliche Bemessungsgrundlagen oder auch Pauschalpreise gelten. Genauere Informationen zur Höhe der Fremdkosten für Ihren individuellen Wertpapierauftrag können Sie gerne bei Ihrem Kundenberater erfragen.	

*umsatzsteuerfrei

Hinweis: Der Ersatz von Aufwendungen der Sparkasse richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Dienstleistung	Preise in EUR
Umlagegebühr	
Sofern der Verkauf in einer anderen Lagerstätte erfolgt, als der Kundenbestand verbucht ist, fällt eine Umlagegebühr an. Der Betrag ist lagerstellenabhängig.	
Kapitaltransaktionen	
Bezug junger Aktien	1,00 % vom Kurswert mind. 20,00
Einbuchung von Berichtigungsaktien, Bonusaktien	1,00 % vom Kurswert mind. 10,00
Bezugsrecht / Teilrecht	1,00 % vom Kurswert mind. 5,00

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Fremdkosten.

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
 Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

5. Schrankfach

Dienstleistung	Staffelung nach Versicherungsbeiträgen in EUR			
Schrankfach	10.000,00	50.000,00	100.000,00	
Höhe 49 mm (24h-Selbstbedienungs-Zugang in der Filiale Bautzen Erich-Weinert-Straße)	50,00 p.a.	150,00 p.a.	250,00 p.a.	umsatzsteuerpflichtig inkl. MwSt.
Höhe 50 mm				
Höhe 75 mm				
Höhe 100 mm				
Höhe 150 mm	100,00 p.a.	200,00 p.a.	300,00 p.a.	
Höhe 200 mm				
Höhe 300 mm	150,00 p.a.	250,00 p.a.	350,00 p.a.	
Auswechseln von Schlössern wegen Verlust der Schlüssel (bei allen Schrankfächern)	FK			

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

6. Sonstiges

6.1. Auf Wunsch des Kunden vorgenommene

Dienstleistung	Preise in EUR*
Bestätigungen	
soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht, erfolgt keine Bepreisung	
Bescheinigungen stationär in OSPlus /Internetfiliale	
Steuerbescheinigungen	frei
Ersatzsteuerbescheinigung (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)	10,00
Erläuterung zur Steuerbescheinigung	10,00
Saldenbestätigung	10,00
Zinsbestätigung	10,00
Individuelle Bestätigung	10,00
BAföG-Bestätigung	10,00
Bestätigungen manuell erstellt	
je Bestätigungsschreiben ¹⁾	10,00
über die Legitimationsprüfung für den Antrag einer Lufthansa-Card	10,00
Bestätigungen für den Jahresabschluss Geschäftskunden	
je Aufstellung	75,00

*Sofern Depotkonten enthalten zzgl. Mwst.

¹⁾ nach individueller Preisvereinbarung mit Kunden

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

Dienstleistung	Preise in EUR
Reklamationen / Nachforschungen	
Reklamationen / Nachforschungen zu Zahlungsaufträgen	
zur Ausführung von Zahlungsvorgängen (soweit nicht durch fehlerhafte Angaben durch den Kunden verursacht, z.B. Fehlerfassung)	frei
Anforderung Mandatskopie	15,00 zzgl. FK
Reklamationen/sonstige Nachforschungen/nachträgliche Weisungen zu Zahlungsaufträgen im Inland durch vom Kunden zu vertretende Umstände/ausdrückliche Weisung je Vorgang ¹⁾	15,00 zzgl. FK
Reklamationen/sonstige Nachforschungen/nachträgliche Weisungen zu Zahlungsaufträgen ins Ausland ²⁾ durch vom Kunden zu vertretende Umstände/ausdrückliche Weisung je Vorgang ¹⁾	65,00 zzgl. FK
zzgl. Aufschlag / Zusatzentgelt für eilige Ausführung	20,00
Rückgabe von Zahlungsaufträgen durch Auslandsbank	20,00 zzgl. FK
Internet	
Kündigung von Internetabonnements durch PLUSCARD im Auftrag des Kunden durch eigenes Verschulden	FK
Verträge zugunsten Dritter / Kontoumschreibungen (von Normalsparkonten / Sparkassenbriefen / Girokonten / Depot B ; je Konto)	
Gläubigerwechsel mit sofortiger Wirkung / für den Todesfall (betrifft nicht Verträge zugunsten Dritter mit sofortiger Wirkung bzw. Kontoumschreibung aufgrund eines Erbfalls und Verträge mit sofortiger Wirkung Einzelkunde auf Eheleute)	10,00
Kontenwechsel	
Versand der Anschreiben an Zahlungspartner zur Änderung der Kontoverbindung im Auftrag des Kunden je Zahlungspartner	Porto

¹⁾ nach individueller Preisvereinbarung mit Kunden

²⁾ Widerruf und Wiederbeschaffung von SEPA-Überweisungen, siehe Teil B II.2.1.1

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

6.2. Duplikaterstellung (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

Dienstleistung	Preise in EUR
Kopien / Duplikate auf Kundenwunsch	
Belegkopien / Umsatzübersichten / Sonstiges	5,00 je Auftrag zzgl. Portokosten
Depotauszüge	5,00 je Auszug inkl. MwSt. zzgl. Portokosten
Nacherstellung und Bereitstellung/Übermittlung eines Duplikats von Kontoauszügen auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)	
Nacherstellung mittels Auftrag am Schalter / per Telefon	5,00
Nacherstellung über das SB-Terminal / in der Internetfiliale	2,50
Abruf von Umsatzinformationen durch den Kunden am SB-Terminal	2,50 je Auftrag

6.3. Ermittlung einer neuen Kundenadresse

Dienstleistung	Preise in EUR
Adressermittlung	7,50 zzgl. FK

6.4. Bankauskunft im Auftrag des Kunden

Dienstleistung	Preise in EUR
Auskunftersuchen von der Kreissparkasse Bautzen	
Im Kundeninteresse	
Bankauskünfte bei anderen Banken	7,50 zzgl. FK (umsatzsteuerpflichtig inkl. MwSt.)
Auskünfte bei Auskunfteien	7,50 zzgl. FK (umsatzsteuerpflichtig inkl. MwSt.)
Auskunftersuchen an die Kreissparkasse Bautzen	
Bankauskünfte an Dritte	30,00 zzgl. FK (umsatzsteuerpflichtig inkl. MwSt.) i.d.R. nur ggü. anfragenden Dritten
Adressweitergaben unserer Kunden an Unternehmen des Handels und der Dienstleistungsbranche	20,00

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

6.5. Bankbürgschaft (Aval)

Dienstleistung	Preise in EUR
Bearbeitungsgebühr	
einmalige Bereitstellung Avalrahmen ab ≥ 10.000 EUR <50.000 EUR (einschließlich Erhöhung: Basis Differenzbetrag)	frei
einmalige Bereitstellung Avalrahmen ab ≥ 50.000 EUR (einschließlich Erhöhung: Basis Differenzbetrag)	frei

6.6. Auslandsgeschäft (ohne Zahlungsverkehr)

Dienstleistung	Preise in EUR
1. Importinkasso (Dokumenten- und Wechselinkasso)	
Inkassoprovision / Abwicklungsprovision (auch bei Franko-Auslieferung von Dokumenten)	3,00 ‰; mind. 250,00
Akzeptprovision (nur bei zusätzlichem Bankaval)	1,50 ‰; mind. 125,00
Überwachungsprovision bei Nachsicht-Inkasso ohne Bankaval	100,00
Freistellungsprovision (Warensendungen an Sparkasse)	1,50 ‰; mind. 150,00
Änderungsprovision (je Auftrag)	100,00
Rückgabeprovision	100,00
2. Exportinkasso (Dokumenten- und Wechselinkasso)	
Inkassoprovision (auch bei Franko-Auslieferung von Dokumenten)	3,00 ‰; mind. 125,00
Änderungsprovision (je Auftrag)	100,00
Überwachungsprovision bei Sichtinkasso (ab 180 Tagen nach Versanddatum)	100,00 pro Zeitmonat
Fälligkeitsüberwachung bei Akzeptwechseln	65,00
3. Importakkreditiv (auch Standby Letter of Credit)	
Entwurfsprovision pro Akkreditiv	50,00
Erstellungsprovision für elektronisch erteilte Aufträge (AIA=Auftrag Importakkreditiv)	50,00
Erstellungsprovision für nicht elektronisch erteilte Aufträge je Auftrag (z.B. Fax)	100,00
Unwiderruflichkeitsprovision	2,00 ‰; mind. 150,00
Annullierungsprovision	100,00
Aufnahme- und Abwicklungsprovision	3,00 ‰; mind. 125,00
Änderungsprovision (je Auftrag)	100,00
Freistellungsprovision (Warensendungen an Sparkasse)	1,50 ‰ mind. 125,00
deferred Payment / Akzeptprovision	2,00 ‰ mind. 150,00
Überwachungsprovision (bei Nachsichtakkreditiv)	100,00

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

4. Exportakkreditiv	
Entwurfsprovision (pro Akkreditiv, Verrechnung mit Abwicklungspreisen, wenn Akkreditiv über Sparkasse Leipzig avisiert wird)	50,00
Avisierungsprovision	1,00 ‰; mind. 150,00; max. 350,00
Weiterleitungsprovision, sofern nicht durch eigene Avisierungsprovision gedeckt	100,00
Bestätigung / Ankaufszusage aus Exportakkreditiven	
"bei Sicht-Akkreditiven	markt-/risikoabhängige Einzelfallentscheidung mind. 0,50 % p.a.
"bei Nachsichtakkreditiven	markt-/risikoabhängige Einzelfallentscheidung mind. 0,25 % p.a.
Änderungsprovision (auch Annullierung, je Auftrag)	100,00
Weiterleitung einer Änderung bei Ausnutzung über Fremdbank (wenn "Erstbank" bereits Ihre Entgelte in Abzug gebracht bzw. angezeigt hat)	100,00
Vorprüfungsprovision	25,00 je Dokument, mind. 100,00
Wechselerstellung	25,00
Austausch akkreditivkonformer Originaldokumente ohne Vorprüfung (je Dokument)	25,00
Dokumentenaufnahmeprovision pro Ziehung	1,50 ‰; mind. 125,00
Abwicklungsprovision pro Ziehung	1,50 ‰; mind. 125,00
Überwachungsprovision (Nachsichtakkreditiv)	100,00
Abtretung von Zahlungsansprüchen z.G. Dritter / unwiderruflicher Zahlungsauftrag (pro Auftrag)	1,00 ‰; mind. 125,00; max. 300,00
Bevorschussung pro Ziehung	2,00 % p.a., mind. 200,00
Übertragungsprovision	2,00 ‰; mind. 200,00
5. Garantien	
Vorabprüfung von individuell gewünschten Garantietexten	nach Aufwand, mind. 100,00
Ausfertigungsprovision (je Urkunde)	100,00
Avalprovision (act./360)	3,00 % p.a.; mind. 30,00 p. Zeitmonat
Änderungsprovision (je Auftrag)	100,00
Zahlungsprovision bei Inanspruchnahme	1,50 ‰; mind. 125,00
6. Garantien aus dem Ausland	
Avisierungsprovision	1,00 ‰; mind. 150,00; max. 350,00
Einholung der Echtheit bei brieflichen Garantien (nur bei Auftrag durch Kunden)	1,00 ‰; mind. 150,00; max. 350,00
Bestätigung von Garantien	0,50 % p.a.
Garantien im Auftrag ausländ. KI	0,50 % p.a. zzgl. 100,00 Ausfertigungsentgelt
Änderungsprovision (je Auftrag) / Annullierung	100,00

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

Zahlungsprovision bei Inanspruchnahme	1,50 ‰; mind. 125,00
7. Fortfaitierung	
Provisionen und Zinsen	markt-/risikoabhängige Einzelfallentscheidung mind. 250,00
8. ZUSÄTZLICHE PREISE für Dienstleistungen unter den Ziffern 1. bis 7.	
Spesen	nach Aufwand, mind. 15,00
Zusätzliche Swift-Nachricht (je Nachricht)	20,00

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden
Sparverkehr, Reisezahlungsmittel, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Schrankfächer, Sonstiges

6.7. Edelmetalle

Dienstleistung	Preise in EUR
An- und Verkauf von Edelmetallen (wenn nicht zum Festpreis)	zum gültigen An- bzw. Verkaufskurs abzgl./zzgl. FK
Abholung am Schalter	frei
Kundendirektbelieferung	FK der Helaba: bis 5.000 EUR Gegenwert: 7,50 zzgl. USt über 5.000 EUR Gegenwert: 52,00 zzgl. USt

6.8. Sonstiges

Dienstleistung	Preise in EUR
Inkasso Kfz Zulassungsbescheinigungen II (Kfz-Brief)	
je Brief	30,00 zzgl. MwSt.
Bestätigungen für Hersteller/Einreicherbanken für die verwalteten Aufträge	15,00 inkl. MwSt.
Vorcodierte Vordrucke	
Vordrucke für Überweisungen und Zahlscheine	Gebührenstaffelung: - bis 250 Stück: 24,50 - bis 500 Stück: 39,00 - bis 1.000 Stück: 68,00 - bis 2.000 Stück: 126,00 - bis 3.000 Stück: 184,00

7. Kautionskonto

Dienstleistung	Preise in EUR
Kontoverwaltung	
Kautionskonto, je Verpfändungserklärung als Treuhandkonto, je Sondervereinbarung Kaution	
für eigene Kunden	15,00

Preis- und Leistungsverzeichnis Teil B

I PERSÖNLICHE KONTEN	3
I.1 KONTOMODELLE IM GIROBEREICH	3
I.1.1 Privatgiro	3
I.1.2 Geschäftsgiro	6
I.2. KONTOAUSZUG	8
I.3. KONTOWECKER	9
I.4. GEDULDETE KONTOÜBERZIEHUNGEN	9
II ERBRINGUNG VON ZAHLUNGSDIENSTEN FÜR PRIVATKUNDEN UND GESCHÄFTSKUNDEN	10
II.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR KREISSPARKASSE BAUTZEN	10
II.1.1 Name und Anschrift der Kreissparkasse Bautzen	10
II.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde	10
II.1.3 Eintragung im Handelsregister	10
II.1.4 Vertragssprache	10
II.1.5 Geschäftstage und Annahmezeiten der Kreissparkasse Bautzen	11
II.1.6 Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten	11
II. 2 ÜBERWEISUNG.....	13
II.2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere bzw. aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ¹⁾ in Euro oder in anderen EWR-Währungen ²⁾	13
II.2.1.1 Überweisungsauftrag	13
II.2.1.2 Überweisungsgutschrift ¹⁾	15
II.2.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere bzw. aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ¹⁾ in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) ²⁾ sowie alle Überweisungen in und aus Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten) ³⁾	16
II.2.2.1 Überweisungsauftrag	16
II.2.2.2 Überweisungsgutschrift.....	19
II.3 LASTSCHRIFT.....	20
II.3.1 SEPA-Lastschriften.....	20
II.3.2 Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften und Lastschrifteinzug	21
II.4 KARTENGESTÜTZTER ZAHLUNGSVERKEHR	22
II.4.1 Kreditkarten / Debitkarten	22
II.4.2 Debitkarten / Sonstige Karten	24
II.4.3 Ausführungsfristen	26

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.5 KASSENGESCHÄFTE	27
II.6 ONLINE-BANKING, ELECTRONIC BANKING UND FIRMENKUNDENPORTAL	28
II.6.1 Online-Banking (PIN/TAN/FinTS).....	28
II.6.2 Electronic Banking für Unternehmer	29
II.6.3 Zahlungsdienste über Electronic Banking / FinTS.....	29
II.6.4 Firmenkundenportal (FKP).....	30
III . SCHECKVERKEHR	30
III.1 ALLGEMEIN.....	30
III.2 GRENZÜBERSCHREITENDER SCHECKVERKEHR	31

Die Kreissparkasse Bautzen kann gemäß Nr. 17 Abs. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkassen (AGB-Sparkassen) für Leistungen, die nicht Gegenstand einer Vereinbarung oder im Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführt sind und die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden und die, nach den Umständen zu urteilen, nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, ein nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen angemessenes Entgelt verlangen. Ein solches Entgelt kann nur verlangt werden, wenn die Leistungen im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden

Die Kreissparkasse Bautzen wird nach Nr. 17 Abs. 4 der AGB-Sparkassen für Tätigkeiten, zu deren Erbringung sie bereits gesetzlich oder aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht verpflichtet ist oder die sie im eigenen Interesse erbringt, kein Entgelt berechnen, es sei denn, es ist gesetzlich zulässig und wird nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen erhoben.

Der Ersatz von Aufwendungen der Sparkasse richtet sich gem. Nr. 18 AGB nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich im Falle der Option zur Umsatzsteuerpflicht bei Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zzgl. Umsatzsteuer.

Für alle Buchungen gilt: Entgelt wird nur erhoben, wenn die Buchung im Auftrag oder im Interesse des Kunden erfolgt. U. a. kein Entgelt für Buchungen im Zuge der fehlerhaften Ausführung eines Zahlungsauftrags und Buchungen, mittels derer das Zahlungskonto nach solchen Buchungen wieder auf den sachlich richtigen Stand gebracht wird.

Abkürzungen:

n. v.	= nicht vorhanden	KI	= Kreditinstitut
n. g.	= nicht genannt	mind.	= mindestens
i. R.	= in Rechnung	max.	= maximal
p. a.	= pro Jahr	zzgl.	= zuzüglich
p. q.	= pro Quartal	abzgl.	= abzüglich
p. m.	= pro Monat	FK	= Fremdkosten

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

I Persönliche Konten

I.1 Kontomodelle im Girobereich

I.1.1 Privatgiro

Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln berechnet:

- Kontoauszug, Teil B/II.2
- Kontowecker, Teil B/II.3
- Erbringung von Zahlungsdiensten, Teil B/II
- Kreditkarten, Teil B/II.4.1
- Debitkarten, Teil B/II.4.2
- Scheckverkehr, Teil B/III
- Sonstiges, Teil A/6
- Online-Banking (PIN/TAN/FinTS), Teil B/II.6

Die Privatgirokonten umfassen eine Nutzung im üblichen Geschäftsumfang (ca. 50 Geschäftsvorfälle im Monat).

Dienstleistung	Kontomodell Privatgiro (Preise in EUR)				
	giro selekt	giro direkt	giro perfekt	giro ju ¹⁾	giro start ⁵⁾
KONTOVERWALTUNG					
Kontoeröffnung/-auflösung	frei	frei	frei	frei	frei
KONTOFÜHRUNG					
Grundgebühr p. M.	4,00	5,00	12,00	frei	frei
BUCHUNGEN					
Entgelt wird nur erhoben, soweit die Buchung im Auftrag oder im Interesse des Kunden erfolgt. U.a. kein Entgelt für Buchungen im Zuge der fehlerhaften Ausführung eines Zahlungsauftrags und Buchungen, mittels derer das Zahlungskonto nach solchen Buchungen wieder auf den sachlich richtigen Stand gebracht wird.					
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen ²⁾					
Aufträge am Schalter	1,50	2,00	frei	frei	2,00
Nutzung SB-Technik	0,40	frei	frei	frei	frei
Überweisung ³⁾					
Aufträge am Schalter	1,50	2,00	frei	frei	2,00
Nutzung SB-Technik	0,40	2,00	frei	frei	2,00
Nutzung Online-Zugang	0,40	frei	frei	frei	frei
Ausführung als Echtzeit-Überweisung	0,40	0,40	0,40	frei	0,40
sonstige Buchungen z.B. Lastschrift, Ausführung eines Dauerauftrages Gutschrift einer Überweisung	0,40 ⁴⁾	frei	frei	frei	frei
KONTOAUSZÜGE (pro Auszugsnummer)					
in das Elektronische Postfach	frei	frei	frei	frei	frei
über Kontoauszugsdrucker (SB-Technik)	0,40	2,00	frei	frei	2,00

1) max. bis Vollendung des 18. Lebensjahres

2) Münzgeldbearbeitung näheres im Teil B/II.5. Kassengeschäft, giro ju ist frei

3) Die Leistungsmerkmale für den Überweisungsverkehr finden Sie Teil B/II.2.

4) Ausnahmen: PS-Daueraufträge sind gebührenfrei

5) ab 18 Jahren bis max. zur Vollendung des 27. Lebensjahres

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Dienstleistung	Kontomodell Privatgiro (Preise in EUR)				
	giro selekt	giro direkt	giro perfekt	giro ju ¹⁾	giro start ⁴⁾
DAUERAUFTRÄGE					
Einrichtung/Änderung auf Kundenwunsch ²⁾					
Aufträge am Schalter	je 1,50 ²⁾	je 2,00 ²⁾	frei	frei	je 2,00 ²⁾
Nutzung SB-Technik	je 0,40 ²⁾	je 2,00 ²⁾	frei	frei	je 2,00 ²⁾
Nutzung Online-Zugang	je 0,40 ²⁾	frei	frei	frei	frei
PLUSSPAREN BESTAND / DEKA-ABRÄUMSPAREN					
Ausführungspreis für Umbuchungsauftrag	frei	frei	frei	frei	frei
DEBITKARTEN					
Sparkassen-Card (Debitkarte) p.M. Belastung erfolgt als Jahrespreis von 12 EUR	1,00	1,00	2 kostenfrei	1 kostenfrei	1 kostenfrei
zusätzliche Sparkassen-Card ³⁾ p.M. Belastung erfolgt als Jahrespreis von 12 EUR	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

1) max. bis Vollendung des 18. Lebensjahres

2) Ausnahmen: PS-Daueraufträge sind gebührenfrei

3) Eine Ersatzkarte für eine gesperrte oder beschädigte Sparkassen-Card ist keine „zusätzliche“ Sparkassen-Card.

4) ab 18 Jahren bis max. zur Vollendung des 27. Lebensjahres

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Dienstleistung	Kontomodell Privatgiro (Preise in EUR)
	Basiskonto
KONTOVERWALTUNG	
Kontoeröffnung/-auflösung	frei
KONTOFÜHRUNG	
Grundgebühr p. M.	4,00
BUCHUNGEN	
Entgelt wird nur erhoben, soweit die Buchung im Auftrag oder im Interesse des Kunden erfolgt. U.a. kein Entgelt für Buchungen im Zuge der fehlerhaften Ausführung eines Zahlungsauftrags und Buchungen, mittels derer das Zahlungskonto nach solchen Buchungen wieder auf den sachlich richtigen Stand gebracht wird.	
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen¹⁾	
Aufträge am Schalter	1,50
Nutzung SB-Technik	0,40
Überweisung²⁾	
Aufträge am Schalter	1,50
Nutzung SB-Technik	0,40
Nutzung Online-Zugang	0,40
Ausführung als Echtzeit-Überweisung	0,40
sonstige Buchungen z.B. Lastschrift, Ausführung eines Dauerauftrages ³⁾ Gutschrift einer Überweisung	0,40
KONTOAUSZÜGE (pro Auszugsnummer)	
in das Elektronische Postfach	frei
über Kontoauszugsdrucker (SB-Technik)	0,40
DAUERAUFTRÄGE	
Einrichtung/Änderung auf Kundenwunsch ³⁾	
Aufträge am Schalter	je 1,50
Nutzung SB-Technik	je 0,40
Nutzung Online-Zugang	je 0,40
PLUSSPAREN BESTAND / DEKA-ABRÄUMSPAREN	
Ausführungspreis für Umbuchungsauftrag	frei
DEBITKARTEN	
Sparkassen-Card (Debitkarte) p.M. Belastung erfolgt als Jahrespreis von 12 EUR	1,00
zusätzliche Sparkassen-Card ⁴⁾ p.M. Belastung erfolgt als Jahrespreis von 12 EUR	1,00

- 1) Münzgeldbearbeitung näheres im Teil B/II.5. Kassengeschäft
2) Die Leistungsmerkmale für den Überweisungsverkehr finden Sie Teil B/II.2.
3) Ausnahmen: PS-Daueraufträge sind gebührenfrei.
4) Eine Ersatzkarte für eine gesperrte oder beschädigte Sparkassen-Card ist keine „zusätzliche“ Sparkassen-Card.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

I.1.2 Geschäftsgiro

Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln berechnet:

- Kontoauszug, Teil B/II.2
- Kontowecker, Teil B/II.3
- Erbringung von Zahlungsdiensten, Teil B/II
- Kreditkarten, Teil B/II.4.1 und Debitkarten, Teil B/II.4.2
- Scheckverkehr, Teil B/III
- Sonstiges, Teil A/6
- Online-Banking (PIN/TAN/FinTS), Teil B/II.6

Dienstleistung	Kontomodell Geschäftsgiro (Preise in EUR)			
	geschäftsgiro basis	geschäftsgiro aktiv	giro non profit ⁴⁾	Anderkonto
KONTENVERWALTUNG				
Kontoeröffnung/-auflösung	frei	frei	frei	frei
KONTOFÜHRUNG				
Grundgebühr p. M.	8,00	30,00	2,00	frei
BUCHUNGEN				
Entgelt wird nur erhoben, soweit die Buchung im Auftrag oder im Interesse des Kunden erfolgt. U.a. kein Entgelt für Buchungen im Zuge der fehlerhaften Ausführung eines Zahlungsauftrags und Buchungen, mittels derer das Zahlungskonto nach solchen Buchungen wieder auf den sachlich richtigen Stand gebracht wird.				
Bargeldein- und Bargeldauszahlungen ¹⁾				
Aufträge am Schalter				
Auszahlung	mindestens 1,50; sonst 0,10% des Auszahlungsbetrages	mindestens 1,50; sonst 0,10% des Auszahlungsbetrages	mindestens 1,50; sonst 0,10% des Auszahlungsbetrages	frei
Einzahlung	mindestens 1,50; sonst 0,10% des Einzahlungsbetrages	mindestens 1,50; sonst 0,10% des Einzahlungsbetrages	mindestens 1,50; sonst 0,10% des Einzahlungsbetrages	frei
Nutzung SB-Technik				
Auszahlung	0,60	0,30	0,20	frei
Einzahlung	mindestens 0,60; sonst 0,10% des Einzahlungsbetrages	mindestens 0,30; sonst 0,10% des Einzahlungsbetrages	mindestens 0,20; sonst 0,10% des Einzahlungsbetrages	frei
Überweisung ²⁾				
Aufträge am Schalter	1,50	1,50	1,50	frei
Nutzung SB-Technik	0,60	0,30	0,20	frei
Nutzung Online-Zugang	0,20	0,10	0,10	frei
Einzelposten Echtzeit-Sammelüberweisung	0,40	0,20	0,20	frei
Einzelposten bei Sammelbuchungen für Überweisungen und Lastschriften (beleglos; einschließlich Datenaustausch [Servicezentren] mit Online-Banking-Freigabe) ^{2) 3)}	0,20	0,10	0,10	frei

1) Münzgeldbearbeitung näheres im Teil B/II.5; Kassengeschäft

2) Die Leistungsmerkmale für den Überweisungsverkehr finden Sie Teil B/II.2.

3) Die Leistungsmerkmale für Lastschriften finden Sie Teil B/II.3.

4) Jedes weitere Konto wird im Kontomodell „geschäftsgiro basis“ oder „geschäftsgiro aktiv“ geführt

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Dienstleistung	Kontomodell Geschäftsgiro (Preise in EUR)			
	geschäftsgiro basis	geschäftsgiro aktiv	giro non profit ⁴⁾	Anderkonto
Datenaustausch für Überweisungen und Lastschriften (Servicerechenzentren) mit Begleitschein^{1) 2)}				
Sammler	9,85	9,85	9,85	frei
pro Einzelposten	0,15	0,05	0,01	frei
Scheckeinreicher	1,50	0,75	1,00	frei
sonstige Buchungen	0,60	0,30	0,10	frei
KONTOAUSZÜGE (pro Auszugsnummer)				
in das Elektronische Postfach	frei	frei	frei	frei
über Kontoauszugsdrucker (SB-Technik)	0,60	0,30	0,20	frei
DAUERAUFTRÄGE Einrichtung/Änderung auf Kundenwunsch				
Aufträge am Schalter	je 1,50	je 1,50	je 1,50	frei
Nutzung SB-Technik	je 0,60	je 0,30	je 0,20	frei
Nutzung Online-Zugang	frei	frei	frei	frei
DAUERLASTSCHRIFTEN – max. 10 Dauerlastschriften pro Konto				
Einrichtung/Änderung/Löschung	je 1,50	je 1,50	je 1,50	frei
Buchung einer Gutschrift	0,15	0,15	0,15	frei
S-ZENTRAL				
Service-Girokonto	35,00 p.m.			
Zentral-Konto	35,00 p.m.			
KARTEN				
Sparkassen-Card (Debitkarte)/ p.M. Belastung erfolgt als Jahrespreis von 12 EUR	1,00			
zusätzliche Sparkassen-Card p.M. ³⁾ Belastung erfolgt als Jahrespreis von 12 EUR	1,00			

1) Die Leistungsmerkmale für den Überweisungsverkehr finden Sie Teil B/II.2.

2) Die Leistungsmerkmale für Lastschriften finden Sie Teil B/II.3.

3) Eine Ersatzkarte für eine gesperrte oder beschädigte Sparkassen-Card ist keine „zusätzliche“ Sparkassen-Card.

4) Jedes weitere Konto wird im Kontomodell „geschäftsgiro basis“ oder „geschäftsgiro aktiv“ geführt

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

I.2. Kontoauszug

Dienstleistung	Preise in EUR pro Auszugsnummer
Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung in der vereinbarten Form, Häufigkeit und dem vereinbarten Verfahren	siehe Kontomodell Teil B/I.1.
Die erstmalige Erstellung und Übermittlung von Rechnungsabschlüssen erfolgt stets unentgeltlich.	
Bereitstellung/Übermittlung auf Verlangen des Kunden, soweit dies über das Vereinbarte hinausgeht: Tagesauszug, Wochenauszug, Monatsauszug, Quartalsauszug	
- bei Postversand	1,50 zzgl. Portokosten ¹⁾
Postversand von Zwangskontoauszügen bei Erstellung über Kontoauszugsdrucker oder Software (z. B. StarMoney): - nach 90 Tage seit dem ersten Umsatz nicht abgerufenen Kontoauszügen und Rechnungsabschlüssen - mehr als 200 nicht dokumentierte Umsätze - mehr als 100 Blatt am Kontoauszugsdrucker	Portokosten ¹⁾ gebührenfrei bei "giro ju" - Konten
regelmäßig automatisch erstellte Duplikate von Kontoauszügen auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)	
- bei Postversand	2,50 zzgl. Portokosten ¹⁾
- bei Abholung in der Filiale	2,50
Die Kreissparkasse Bautzen unterrichtet den Kunden mindestens einmal monatlich auf dem für die Kontoinformation vereinbarten Weg über die Ausführung von Zahlungsvorgängen ²⁾ . Wenn nichts anderes vereinbart wurde, ist der Kunde für die Abholung der Auszüge verantwortlich. Der Kunde hat das Recht, sich die Gesamtsumme der Entgeltbelastung gebührenfrei aufschlüsseln zu lassen. Mit Kunden, die keine Verbraucher sind, kann die Art und Weise sowie die zeitliche Folge der Unterrichtung gesondert vereinbart werden.	
Bereitstellung der Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz	
Die Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz stellen wir Verbrauchern jährlich ab dem ersten Geschäftstag eines Jahres für das vorangegangene Kalenderjahr und bei Vertragsbeendigung bereit. Zur Anforderung einer Entgeltaufstellung wenden Sie sich bitte an die Kreissparkasse Bautzen oder Sie rufen diese selbst auf unserer Website www.ksk-bautzen.de unter der Rubrik Service-Center/Konto ab.	

¹⁾ Portokosten aufwandsorientiert lt. DHL

²⁾ Zahlungsvorgänge sind insbesondere Bargeldeinzahlungen auf ein Zahlungskonto oder Bargeldauszahlungen von einem Zahlungskonto sowie die Übermittlung von Geldbeträgen (auf ein anderes Zahlungskonto) durch Ausführung von Lastschriften, Überweisungen oder Zahlungsvorgängen mittels einer Karte oder eines ähnlichen Instruments.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

I.3. Kontowecker

Dienstleistung	Preise in EUR
Kontowecker für EWR-Währungsumrechnungsentgelt Kontowecker "EWR-Währung" Dispowecker	frei
Hinweis mittels der nachfolgenden Kontowecker werden keine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt.	
Benachrichtigung über sonstige Ereignisse (ohne Kontowecker "EWR-Währung", „Dispowecker“ und „Echtzeit-Überweisung“) per	
E-Mail	frei
SMS	0,10
push-Nachricht	30 Nachrichten p.m. frei; danach 0,05

I.4. Geduldete Kontoüberziehungen

Für Inanspruchnahme des Kontos, die das Guthaben und ggf. eine eingeräumte Kontoüberziehung überschreiten (geduldete Überziehungen), sind die hierfür vertraglich vereinbarten Überziehungszinsen zu zahlen. Ist im Vertrag eine Vereinbarung nicht getroffen, sind die im Preisaushang aufgeführten Überziehungszinsen zu zahlen; dies gilt auch für Nicht-Verbraucher. Bei Verbraucherdarlehensverträgen gelten ergänzend die gesetzlichen Vorschriften.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

II.1 Allgemeine Informationen zur Kreissparkasse Bautzen

(Änderungen der allgemeinen Information zur Kreissparkasse Bautzen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.)

II.1.1 Name und Anschrift der Kreissparkasse Bautzen

Kreissparkasse Bautzen
Kornmarkt 1
02625 Bautzen

II.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde

Europäische Zentralbank
Sonnemannstraße 20
60314 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Europäische Zentralbank
60640 Frankfurt am Main

Internet: www.ecb.europa.eu

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn

und

Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main

Internet: www.bafin.de

II.1.3 Eintragung im Handelsregister

HR Nr. A/3877 (AG Dresden)

II.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.1.5 Geschäftstage und Annahmezeiten der Kreissparkasse Bautzen

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Kreissparkasse Bautzen unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von:

- Sonnabenden, diese sind nur als Servicetag zu betrachten
- dem 24. und 31. Dezember
- regionale Feiertage in Sachsen: „Reformationsfest“ sowie „Buß- und Betttag“
- regionaler Feiertag „Fronleichnam“ für Filialen Königswartha und Neschwitz

Abweichend davon ist für Bargeldein- und auszahlungen an eigenen Geldautomaten jeder Tag, an dem der Geldautomat betrieben wird, ein Geschäftstag.

Annahmezeitpunkt, ab dem eingehende Zahlungsaufträge als am nächsten Geschäftstag zugegangen gelten (Cut-Off-Zeit): (sofern nicht an der konkreten Annahmeverrichtung abweichende Annahmezeitpunkte angegeben sind oder eine Echtzeit-Überweisung autorisiert wird)

Filiale:	analog Kasse- und Servicezeit (siehe Aushang an Filiale);
SB-Terminal, Online-Banking:	19:00 Uhr werktags
SB-Briefkasten Filiale:	analog Kasse- und Servicezeit der Filiale
SB-Briefkasten SB-Stelle:	siehe Hinweis am SB-Briefkasten
Datenfernübertragung:	11:00 Uhr für Auslandszahlungsaufträge Eilüberweisung 15:00 Uhr für Inlandszahlungsaufträge
Echtzeit-Überweisungen über die vereinbarten Zahlungswege:	Es gibt keine Annahmefristen. Geschäftstag ist jeder Tag eines Jahres rund um die Uhr.

II.1.6 Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten

Bei Streitigkeiten mit der Kreissparkasse Bautzen besteht die Möglichkeit, die Schlichtungsstelle beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband anzurufen.

Das Anliegen ist in Textform an folgende Adresse zu richten:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.
Schlichtungsstelle
Charlottenstraße 47
10117 Berlin
<https://www.s-schlichtungsstelle.de>

Näheres regelt die „Verfahrensordnung der DSGVO - Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Abrufbar über die Homepage der Schlichtungsstelle:
<https://www.s-schlichtungsstelle.de/verfahrensordnung>

Die Kreissparkasse Bautzen nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil. Die Europäische Kommission hat unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die E-Mail-Adresse der Kreissparkasse lautet: beschwerdestelle@ksk-bautzen.de

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Bei behaupteten Verstößen gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz, die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, kann darüber hinaus schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift unter Angabe des Sachverhalts und des Beschwerdegrunds Beschwerde bei der

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Postfach 12 53
53002 Bonn und

Marie-Curie-Str. 24-28
60439 Frankfurt am Main

eingelegt werden.

Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der

Kreissparkasse Bautzen
Vorstandssekretariat
Kornmarkt 1
02625 Bautzen

einzulegen. Die Sparkasse wird die Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, telefax oder E-Mail) beantworten.

Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU- Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet uns als Sparkasse bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzen wir die in unseren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Sparkasse Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.2 Überweisung

II.2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere bzw. aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)¹⁾ in Euro oder in anderen EWR-Währungen²⁾

Überweisungen gemäß den Bedingungen für Echtzeit-Überweisungen sind unabhängig von dem vorhandenen Kontoguthaben oder der eingeräumten Kreditlinie limitiert auf 100.000 Euro pro Überweisung. Der maximale Betrag kann durch vereinbarte Verfügungslimite zusätzlich beschränkt sein.

II.2.1.1 Überweisungsauftrag

a) Annahmefristen für Überweisungen

Die Geschäftstage und Annahmezeiten der Kreissparkasse Bautzen ergeben sich aus Teil B/II.1.5..

b) Ausführungsfristen

Die Kreissparkasse Bautzen ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht (gerechnet ab Frist des Zuganges des Auftrages bzw. ab Feststellung der Ausführbarkeit einer Echtzeit-Überweisung):

Überweisung in Euro	
Belegloser Überweisungsauftrag ³⁾	max. 1 Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag ⁴⁾	max. 2 Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag	max. 20 Sekunden ⁵⁾
Überweisungen in anderen EWR-Währungen	
Belegloser Überweisungsauftrag ³⁾	max. 4 Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag ⁴⁾	max. 4 Geschäftstage

Die Geschäftstage der Kreissparkasse Bautzen ergeben sich aus Teil B/II.1.5.

- 1) EWR-Staaten derzeit:
Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Zypern
- 2) Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint
- 3) Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ).
- 4) Überweisung per Vordruck, Dateien (Datenaustausch) mit Begleitzettel
- 5) sofern der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers Echtzeit-Überweisungen akzeptiert und der KSK Bautzen fristgemäß bestätigt.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

c) Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

aa) Überweisung in der Kontowährung

Der Zahler trägt die folgenden Entgelte: ¹⁾

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten
	je Überweisung vom Girokonto per - beleghafte Überweisung - beleglose Überweisung - Dauerauftrag - Eilüberweisung
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Kreissparkasse Bautzen (SEPA-Überweisung)	siehe Kontomodell Teil B/I.1.
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)	
Echtzeit-Überweisung	
Eilauftrag	
TARGET Zahlung	10,00 EUR
TARGET Zahlung über ELKO / ZV / FKP	6,00 EUR

bb) Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Bei einer Überweisung mit Währungsumrechnung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Überweisung mit	Entgelt ¹⁾ in EUR
Währungsumrechnung EUR in EWR-Währung	bis 250,00 EUR = 8,00 EUR vom Überweisungsbetrag
	ab 250,01 EUR = 1,50 ‰ *) vom Überweisungsbetrag mind. 15,00, max. 250,00 EUR Courtage 3,00 EUR zzgl. FK
Aufschlag / Zusatzentgelt für eilige Ausführung	20,00
Entgelt für Banken-Order-Scheckerstellung	Preis lt. Entgeltregelung
bei "Scheckziehung an Kontoinhaber"	zzgl. 10,00
bei "Scheckziehung" oder "Orderscheck"	zzgl. FK

¹⁾ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

d) Sonstige Entgelte

gilt nur für Aufträge in EUR (sonstige Währungen: siehe Teil B/II.2.1.1.)

Dienstleistung	Preise in EUR
Nicht-Ausführung eines Überweisungsauftrages aufgrund falscher/ fehlender/nicht lesbarer Angaben	3,50
Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrages/ Dauerauftrages (mangels Kontodeckung) ²⁾	
per Postversand	1,80
in Elektronisches Postfach	0,90
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Ablauf der Widerrufsfrist	
- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe je Vorgang	15,00
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern je Vorgang	15,00 zzgl. FK
Wiederbeschaffung von Überweisungen	
- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe je Vorgang	15,00
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern je Vorgang	15,00 zzgl. FK
Überweisungssperre auf Weisung des Kunden (beleghafte Überweisungen an bestimmte Anbieter sollen nicht ausgeführt werden)	10,00
Dauerauftrag: Einrichtung / Änderung auf Kundenwunsch	siehe Kontomodell Teil B/I.1.
Eilauftrag	
TARGET Zahlungen (Ausgang) an Institute der Sparkassenorganisation zur Barauszahlung bis 999,99 EUR	10,00 zzgl. Kostendeckungsbetrag von 5,00 ¹⁾

¹⁾ Bei der auszahlenden Stelle können weitere Entgelte anfallen.

²⁾ Dieses Entgelt wird nur für die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrages erhoben

II.2.1.2 Überweisungsgutschrift ¹⁾

Bei einem Überweisungseingang werden von der Kreissparkasse Bautzen folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Preise in EUR
Überweisungsgutschrift in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister oder innerhalb der Kreissparkasse Bautzen (SEPA- und Echtzeit-Überweisung)	siehe Kontomodell Teil B/I.1.
Überweisungs-/ und Eilüberweisungsgutschrift, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet von einem anderen Zahlungsdienstleister	bis 250,00 EUR = 8,00 EUR vom Überweisungsbetrag ab 250,01 EUR = 1,50 ‰ *) vom Überweisungsbetrag mind. 15,00, max. 250,00 EUR Courtage 3,00 EUR zzgl. FK

¹⁾ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisungsgutschrift vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.2.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere bzw. aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)¹⁾ in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)²⁾ sowie alle Überweisungen in und aus Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)³⁾

II.2.2.1 Überweisungsauftrag

Überweisungen gemäß den Bedingungen für Echtzeit-Überweisungen sind unabhängig von dem vorhandenen Kontoguthaben oder der eingeräumten Kreditlinie limitiert auf 100.000 Euro pro Überweisung. Der maximale Betrag kann durch vereinbarte Verfügungslimite zusätzlich beschränkt werden.

a) Annahmefristen von Überweisungen

Die Geschäftstage und Annahmezeiten der Kreissparkasse Bautzen ergeben sich aus Teil B/ II.1.5.

b) Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

Bei Echtzeitüberweisungen in Euro zu Staaten^{3a)} außerhalb des EWR, die Echtzeit-Zahlungen annehmen, beträgt die maximale Ausführungsfrist 20 Sekunden.^{3b)}

c) Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

aa) Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)¹⁾ in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)²⁾

Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

Bei einer Überweisung mit Währungsumrechnung (Drittstaatenwährung) trägt der Zahler folgende Entgelte.

Höhe der Entgelte⁴⁾

Überweisung mit Währungsumrechnung	Entgelt in EUR
innerhalb Deutschlands in EWR-Länder	bis 250,00 EUR = 8,00 EUR vom Überweisungsbetrag
	ab 250,01 EUR = 1,50 ‰ *) vom Überweisungsbetrag mind. 15,00 max. 250,00 EUR Courtage 3,00 EUR zzgl. FK *) Beauftragung mittels ELKO (EBICS) / FKP: 1,35 ‰
Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung	20,00
zzgl. Entgelt für Banken-Order-Scheckerstellung	Preis lt. Entgeltregelung
- bei "Scheckziehung an Kontoinhaber"	zzgl. 10,00
- bei "Scheckziehung" oder "Orderscheck"	zzgl. FK

bb) Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)^{3)+3a)}

Entgeltpflichtiger

Der Zahler kann zwischen folgenden Entgeltregelungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte („SHAR“ bzw. „SHARE“)
- 1: Zahler trägt alle Entgelte („DEBT“ bzw. „OUR“)
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte („CRED“ bzw. „BEN“)

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Hinweis: Bei der Entgeltregelung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
Bei der Entgeltregelung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte ⁴⁾

Zielland/Produkt	Entgeltregelung in EUR	
	0	1
Schweiz, Monaco, San Marino, Gibraltar, Saint-Pierre und Miquelon sowie Crown Dependencies (Jersey, Guernsey, Isle of Man), Andorra, Vatikanstadt sowie Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland in Euro mit IBAN/BIC (SEPA- und Echtzeit-Überweisung),	siehe Kontomodell	-
übrige Länder (sonstige Zahlungen) (Drittstaaten)	bis 250,00 EUR = 8,00 EUR vom Überweisungsbetrag ab 250,01 EUR = 1,50 ‰ *) vom Überweisungsbetrag mind. 15,00 max. 250,00 Courtage 3,00 EUR zzgl. FK	bis 250,00 EUR = 8,00 EUR vom Überweisungsbetrag ab 250,01 EUR = 1,50 ‰ *) vom Überweisungsbetrag mind. 15,00 max. 250,00 Courtage 3,00 EUR zzgl. FK (mind. 20,00)
	*) Beauftragung mittels ELKO (EBICS) / FKP: 1,35 ‰	
Aufschlag/ Zusatzentgelt für eilige Ausführung (bei Entgeltregelung 0,1 u.2)	20,00	
zzgl. Entgelt für Banken-Order-Scheckerstellung	Preis lt. Entgeltregelung "0"	
bei "Scheckziehung an Kontoinhaber"	zzgl. 10,00	
bei "Scheckziehung" oder "Orderscheck"	zzgl. FK	

- 1) EWR-Staaten derzeit:
Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Zypern
- 2) z. B. US- Dollar
- 3) Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes
- 3a) inkl. der Länder/Gebiete, die an den SEPA-Verfahren teilnehmen können: Schweiz, Monaco, San Marino, Gibraltar, Saint-Pierre und Miquelon sowie Crown Dependencies (Jersey, Guernsey, Isle of Man), Andorra, Vatikanstadt sowie Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland
- 3b) Sofern der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers solche Echtzeitüberweisungen akzeptiert und der Kreissparkasse Bautzen fristgemäß bestätigt.
- 4) Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn der Zahlungsdienst / die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

d) Sonstige Entgelte

Dienstleistung	Preise in EUR
Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrages /Dauerauftrages (mangels Kontodeckung) ¹⁾	
per Postversand	1,80
in Elektronisches Postfach	0,90
Wiederbeschaffung von Überweisungen	siehe Teil A/6.2.
Dauerauftrag: Einrichtung / Änderung auf Kundenwunsch	siehe c) aa) bb)

¹⁾ Dieses Entgelt wird nur für die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrages erhoben.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.2.2.2 Überweisungsgutschrift

a) Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Überweisenden und dessen Kreditinstitut getroffen wurde. Folgende Entgeltregelungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte („SHAR“ bzw. „SHARE“)
- 1: Zahler trägt alle Entgelte („DEBT“ bzw. „OUR“)
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte („CRED“ bzw. „BEN“)

Hinweis: Bei der Entgeltregelung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
Bei der Entgeltregelung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

b) Höhe der Entgelte¹⁾

Bei einer Entgeltregelung „0“ oder „2“ werden von der Kreissparkasse Bautzen folgende Entgelte berechnet: die vom Überweisungsbetrag abgezogen werden:

Absenderland/Währung	Preise in EUR
Schweiz, Monaco, San Marino, Gibraltar, Saint-Pierre und Miquelon sowie Crown Dependencies (Jersey, Guernsey, Isle of Man) in Euro mit IBAN/BIC (SEPA- und Echtzeit-Überweisung), Andorra, Vatikanstadt sowie Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	siehe Kontomodell
übrige Länder (sonstige Zahlungen) (Drittstaaten und Drittstaatenwährung)	bis 250,00 EUR = 8,00EUR vom Überweisungsbetrag ab 250,01 EUR = 1,50 ‰ *) vom Überweisungsbetrag mind. 15,00, max. 250,00 EUR Courtage 3,00 EUR zzgl. FK

¹⁾ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisungsgutschrift vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.3 Lastschrift

II.3.1 SEPA-Lastschriften

SEPA-Lastschriften²⁾ innerhalb Deutschlands und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes EWR¹⁾ und aus weiteren Staaten

- 1) **EWR-Staaten derzeit:**
Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Lichtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Zypern
- 2) Länder/Gebiete, die an den SEPA-Verfahren teilnehmen können: Schweiz, Monaco, San Marino, Gibraltar, Saint-Pierre und Miquelon sowie Crown Dependencies (Jersey, Guernsey, Isle of Man), Andorra, Vatikanstadt sowie Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland

Ausführungsfrist und Entgelte

Die Kreissparkasse Bautzen stellt sicher, dass der Lastschriftbetrag am Fälligkeitstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. (gilt für¹⁾)

Lastschriften werden baldmöglichst bewirkt. (gilt für²⁾)

Sonstige Entgelte

Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

SEPA-Basis-Lastschrift

Dienstleistung	Preise in EUR
SEPA-Lastschrifteinlösung	
innerhalb der Sparkasse und Landesbank	siehe Kontomodelle
von einem anderen Zahlungsdienstleister	
Rückabwicklung/Rückruf einer Lastschrift im Auftrag des Kunden	15,00
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer Lastschrift (mangels Kontodeckung) ³⁾	
Postversand	1,80
in Elektronisches Postfach	0,90
Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerspruches Rückgabe bei Unanbringlichkeit (z.B. fehlerhafte/ falsche Kontoverbindung oder Konto gelöscht)	frei
Rücklastschriftgebühr für den Zahlungsgläubiger, bei	
Rückgabe einer SEPA-Basislastschrift (Lastschriftschuldner bei einer fremden Bank)	FK
Widerruf / Sperre eines SEPA-Lastschriftmandats auf Weisung des Kunden	frei
Anforderung Mandatskopie	siehe Nachforschungen

- 3) Dieses Entgelt wird nur erhoben für die berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten SEPA-Basis-Lastschrift.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

SEPA-Firmen-Lastschrift

Dienstleistung	Preise in EUR
SEPA-Lastschrifteinlösung	
innerhalb der Sparkasse und Landesbank	siehe Kontomodelle
von einem anderen Zahlungsdienstleister	
Rückabwicklung/Rückruf einer Lastschrift im Auftrag des Kunden	15,00 je Auftrag
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer Lastschrift (mangels Kontodeckung) ¹⁾	
Postversand	1,80
in Elektronisches Postfach	0,90
Bearbeitung eines am Tag der Belastungsbuchung erfolgten Mandats-Widerspruches Rückgabe bei Unanbringlichkeit (z.B. fehlerhafte/ falsche Kontoverbindung oder Konto gelöscht)	frei
Rücklastschriftgebühr für den Zahlungsgläubiger, bei	
Rückgabe einer SEPA-Firmenlastschrift (Lastschriftschuldner bei einer fremden Bank)	FK
Jahresentgelt für B2B-Mandat	6,00
Anforderung Mandatskopie	siehe Nachforschungen

¹⁾ Dieses Entgelt wird nur erhoben für die berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten SEPA-Firmen-Lastschrift.

II.3.2 Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften und Lastschrifteinzug

Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften:

bei Einmal- und wiederkehrenden Lastschriften:

- frühestens **28** Kalendertage
- spätestens **2** Geschäftstage bis **15.00** Uhr

vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift

Lastschrifteinzug: ²⁾

Entgelte im SEPA-Lastschriftverfahren	Preise in EUR
Einzelauftrag Einzug Lastschrift	siehe Kontomodelle Teil B/I.1.2.
Sammelauftrag zzgl. je darin enthaltener Lastschrift	siehe Kontomodelle Teil B/I.1.2.

²⁾ Entgelte werden nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

II.4.1 Kreditkarten / Debitkarten

Dienstleistung	Preise in EUR
Mastercard/Visa Card Kartenprodukte (Kredit- und Debitkarten)	
Ausgabe einer Mastercard/Visa Card (Kreditkarte)	
Reisepaket Standard (Jahresgebühr)	
Mastercard	35,00
digitale Mastercard p.m.	unentgeltlich
Reisepaket Premium (Jahresgebühr)	
Mastercard Gold	95,00
digitale Mastercard Gold p.m.	unentgeltlich
Visa Card Gold	95,00
digitale Visa Card Gold p.m.	unentgeltlich
Visa Card	35,00
digitale Visa Card p.m.	unentgeltlich
BusinessCard ONE (Visa Card/Mastercard)	
Standard	35,00 p.a.; Rückvergütung ab 5TEUR auf Warenczahlung
Gold	95,00 p.a.; Rückvergütung ab 10TEUR auf Warenczahlung
BusinessCard (Visa Card/Mastercard)	
Standard	35,00 p.a.; Rückvergütung ab 5TEUR auf Warenczahlung
Gold	95,00 p.a.; Rückvergütung ab 10TEUR auf Warenczahlung
Firmenlogo	50,00
Individuelles Design	200,00
Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte für Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) aufgrund eines Auftrags des Kunden: <ul style="list-style-type: none"> - für eine beschädigte Mastercard/Visa Card, soweit durch den Kunden zu vertretende Umstände verursacht - wegen Namensänderung - bei Vergessen der PIN - für eine verlorene gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Mastercard/Visa Card (wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Sparkasse nicht zur Ausstellung verpflichtet ist) 	13,00
Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer AktivierungspIN für eine nicht gesperrte Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte) aufgrund eines Auftrages des Kunden, soweit durch den Kunden zu vertretende Umstände verursacht; z.B. bei Vergessen der PIN ²⁾	5,00

¹⁾ für Jugendliche ab 14 Jahre 12,00 EUR (für Bestand per 28.02.2022)

²⁾ sofern keine Ersatzkarte auf Kundenwunsch beantragt wurde

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Dienstleistung	Preise in EUR
ABRECHNUNG¹⁾ FÜR KREDIT- UND DEBITKARTE	
online/ KAD	frei
Erstellung Zwangsabrechnung bei KAD / KARO Abruf 20 Tage nach Abrechnungstermin (22. des laufenden Monats)	Portokosten
Versand der Abrechnung per Post	Portokosten
Kontostandsabfrage Visa Card Basis (Debitkarte) über Telefonhotline	3,00 pro Anruf
Preis für Beleganforderungen (soweit vom Kunden veranlasst und nicht von der Sparkasse zu vertreten)	5,00
Preis für Nacherstellung Abrechnung	5,00
SPERREN	
Sperre einer Mastercard/VisaCard/Kredit- und Debitkarte auf Veranlassung und im Interesse des Kunden (Sperranzeige gemäß den Kreditkarten- und Debitkartenbedingungen)	frei
Zurücksetzen Fehlbedienungszähler	5,00
EINSATZ DER MASTERCARD/VISA CARD (KREDIT- UND DEBITKARTE)	
Einsatz der Mastercard/Visa Card zum Bezahlen in Euro im EWR ⁴⁾	frei
Einsatz der Mastercard/Visa Card zum Bezahlen in Fremdwährung im EWR ⁴⁾	
- in EWR-Fremdwährung ⁵⁾ Währungsumrechnungsentgelt ²⁾	1,50 % des Umsatzes
- in Drittstaatenwährung ⁶⁾ Währungsumrechnungsentgelt ²⁾	1,50 % des Umsatzes
Einsatz der Mastercard/Visa Card zum Bezahlen in Fremdwährung ²⁾ außerhalb des EWR ⁴⁾ - Währungsumrechnungsentgelt ²⁾	1,50 % des Umsatzes
BARGELDAUSZAHLUNG AN EIGENE KUNDEN MIT DER MASTERCARD/VISACARD (KREDIT-UND DEBITKARTE)	
am Geldautomaten	
an Geldautomaten der Kreissparkasse Bautzen (mit Visa Card nur am Standort Kornmarkt)	2,00 %; mindestens 7,50
an fremden Geldautomaten im Inland	2,00 %; mindestens 7,50 ³⁾
an fremden Geldautomaten im Ausland (für Reisepakete Mastercard Standard, Mastercard Gold, Visa Card Gold sind 12 Transaktionen im Kalenderjahr kostenfrei)	
In Euro	2,00 % des Umsatzes mind. 7,50 ³⁾
Im EWR ⁴⁾ in EWR-Fremdwährung ⁵⁾ zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ²⁾	2,00 % des Umsatzes mind. 7,50 ³⁾ zzgl. 1,5% des Umsatzes
Im EWR ⁴⁾ in Drittstaatenwährung ⁶⁾ zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ²⁾	2,00 % des Umsatzes mind. 7,50 ³⁾ zzgl. 1,5% des Umsatzes
Außerhalb des EWR in Fremdwährung zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ²⁾	2,00 % des Umsatzes mind. 7,50 ³⁾ zzgl. 1,5% des Umsatzes

1) Die Übermittlung von Kontoauszügen in der vereinbarten Form erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt und übermittelt.

2) Zum Umrechnungskurs siehe Teil C

3) zuzüglich evtl. FK des Geldautomatenbetreibers

4) EWR-Staaten derzeit:

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Zypern

5) zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

6) Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des EWR

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.4.2 Debitkarten / Sonstige Karten

Dienstleistung	Preise in EUR
SPARKASSEN-CARD (DEBITKARTE)	
Gebühr p.a.	12,00
Digitale Sparkassen-Card p.m.	unentgeltlich
S-KUNDENKARTE (ALS BOTENKARTE)	
Gebühr p.a.	4,50
SPARKASSEN-CARD/ SPARKASSEN-CARD PLUS (DEBITKARTE)/ KUNDENKARTE	
Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte aufgrund eines Auftrags des Kunden: - für eine beschädigte Debitkarte, Kundenkarte soweit durch den Kunden zu vertretende Umstände verursacht - wegen Namensänderung - bei Vergessen der PIN - Wechsel auf Co-Badge Debit Mastercard - für eine verlorene gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Debitkarte, Kundenkarte (wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz geführt haben, zu vertreten hat und die Sparkasse nicht zur Ausstellung verpflichtet ist)	8,50
Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Aktivierungs-PIN für eine nicht gesperrte Debitkarte aufgrund eines Auftrages des Kunden, soweit durch den Kunden zu vertretende Umstände verursacht; z.B. bei Vergessen der PIN ³⁾	5,00
Ausgabe von einer Debitkarte, Kundenkarte oder PIN bei Beantragung und Tausch über die Filiale (bei KMAUS-Widerspruch)	15,00
Zurücksetzen Fehlbedienungszähler	5,00
TÄGLICHER VERFÜGUNGSRAHMEN¹⁾ SPARKASSEN-CARD /SPARKASSEN-CARD PLUS (DEBITKARTE) JE NACH EINSATZ	
Abheben von Bargeld an eigenen/fremden ²⁾ Geldautomaten	2.000,00
Einsatz an automatisierten Kassen bei Händlern und Dienstleistungsunternehmen	mit PIN max. 10.000,00 ¹⁾
Aufladen der Geldkarte	500,00
Überweisungen SB-Technik	10.000,00
SPERREN	
Sperren einer Sparkassen-Card (Debitkarte) bzw. Kundenkarte auf Veranlassung und im Interesse des Kunden. Sperranzeige gemäß den Bedingungen für die Sparkassen-Card (Debitkarte)/Kundenkarte und eine daraufhin erfolgende Sperre	frei
BARGELDAUSZAHLUNG MIT DER SPARKASSEN-CARD /SPARKASSEN-CARD PLUS (DEBITKARTE) AN EIGENE KUNDEN	
am Schalter und an Geldautomaten der Kreissparkasse Bautzen	im Kontomodell siehe Teil B/I.1.

- ¹⁾ Im Rahmen der finanziellen Nutzungsgrenze des Kontos, d.h. im Rahmen des Kontoguthabens oder einer eingeräumten Kontoüberziehung gilt der tägliche Verfügungsrahmen der Karte unabhängig für jede zum Konto ausgegebene Karte. Der Verfügungsrahmen gilt, soweit mit dem Kunden nichts anderes vereinbart wurde. Für Änderungen des Verfügungsrahmens sind die Regelungen in Nr. 2 AGB maßgeblich.
- ²⁾ Verfügungslimit kann bei fremden Geldautomaten, insbesondere im Ausland, geringer sein.
- ³⁾ Sofern keine Ersatzkarte auf Kundenwunsch beantragt wurde

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Dienstleistung	Preise in EUR ³⁾
BARGELDAUSZAHLUNG²⁾ MIT DER SPARKASSEN-CARD/SPARKASSEN-CARD PLUS (DEBITKARTE) BEI FREMDEN ZAHLUNGSDIENSTLEISTERN AN EIGENE KUNDEN	
bei Sparkassen und Landesbanken, die am Heimatsparkassenmodell teilnehmen	unentgeltlich
bei Zahlungsdienstleistern im EWR ¹⁾ , die ein direktes Kundenentgelt ⁸⁾ erheben im girocard-System in Euro	unentgeltlich
bei Zahlungsdienstleistern im EWR ¹⁾ , die ein direktes Kundenentgelt ⁸⁾ erheben im Maestro/Mastercard-System in Euro	2% des Umsatzes mind. 7,50 ⁴⁾
bei Zahlungsdienstleistern im EWR ¹⁾ , die kein direktes Kundenentgelt erheben im Maestro/Mastercard-System in Euro	2% des Umsatzes mind. 7,50 ⁴⁾
bei Zahlungsdienstleistern im EWR ¹⁾ im Maestro/Mastercard-System in EWR-Fremdwährung ⁶⁾ zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ⁵⁾	2% des Umsatzes mind. 7,50 ⁴⁾ zzgl. 0,65% des Umsatzes
bei Zahlungsdienstleistern im EWR ¹⁾ in Drittstaatenwährung ^{5) 7)} im Maestro/Mastercard-System	2% des Umsatzes mind. 7,50 ⁴⁾
bei Zahlungsdienstleistern außerhalb des EWR ¹⁾ in Fremdwährung ⁵⁾ im Maestro/Mastercard-System	2% des Umsatzes mind. 7,50 ⁴⁾
EINSATZ DER SPARKASSEN-CARD/SPARKASSEN-CARD PLUS (DEBITKARTE)	
Einsatz der Debitkarte zum Bezahlen in Euro im EWR ¹⁾	frei
EINSATZ DER SPARKASSEN-CARD/SPARKASSEN-CARD PLUS (DEBITKARTE) ZUM BEZAHLEN IN FREMDWÄHRUNG	
Einsatz der Debitkarte zum Bezahlen im EWR ¹⁾ In EWR-Fremdwährung ⁶⁾ Zzgl. Währungsumrechnungsentgelt ⁵⁾	1,5% des Umsatzes mind. 2,00 max. 6,00 zzgl. 0,65% des Umsatzes
In Drittstaatenwährung ^{5) 7)}	1,5% des Umsatzes mind. 2,00, max. 6,00
Einsatz der Debitkarte zum Bezahlen außerhalb des EWR ¹⁾ in Fremdwährung ⁵⁾	

- 1) EWR-Staaten derzeit:
Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Zypern
- 2) Verfügungslimit kann bei fremden Geldautomaten, insbesondere im Ausland, geringer sein.
- 3) zzgl. ggf. Entgelt für Kontoverbuchung
- 4) zzgl. eventueller FK des Geldautomatenbetreibers
- 5) zum Umrechnungskurs siehe Teil C
- 6) zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.
- 7) Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des EWR
- 8) Die Höhe des direkten Kundenentgelts vereinbart der automatenbetreibende Zahlungsdienstleister vor Auszahlung des Verfügungsbetrages mit dem Karteninhaber am Geldautomaten

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.4.3 Ausführungsfristen

Der Kartenzahlungsbetrag (Debit- und Kreditkarten) wird beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt ergehen:

Kartenzahlungen im EWR in Euro	max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen im EWR in einer anderen EWR ¹⁾ -Währung als Euro	max. 4 Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des EWR unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung baldmöglichst bewirkt

Die Geschäftstage des Kreissparkasse Bautzen ergeben sich aus Teil B/II.1.5.

- ¹⁾ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.5 Kassengeschäfte

Dienstleistung	Preise in EUR
BARGELDAUSZAHLUNGEN	
von eigenem Konto	im Kontomodell siehe Teil B/I.1.
BARGELDEINZAHLUNGEN	
auf eigenes Konto am Schalter	im Kontomodell siehe Teil B/I.1.
auf eigenes Konto am Einzahlautomaten der KSK Bautzen Einzahllimit je Transaktion 99.995,00 EUR	im Kontomodell siehe Teil B/I.1.
auf eigenes Konto am SB-Einzahlautomaten (GA) fremder Sparkassen Einzahllimit je Transaktion 14.995,00 EUR bzw. das evtl. geringere Limit des GA-Betreibers	Preis des GA-Betreibers wird vor Einzahlung am GA angezeigt
MÜNZGELDBEARBEITUNG	
Annahme von Münzen	
bis zur Markierung des Münzbeckers	frei
Annahme eines Münz-Safebags (gebührenfrei bei Einzahlung auf giro ju-Konto und Jugendsparkonto)	
Privatkunden	5,50
Geschäftskunden	5,50
für Handelsketten	2,00 % mind. 20,00
Ausgabe von Münzen	
Ausgabe von Münzrollen	0,50 / Stück
Ausgabe von Münzpaletten/Münzgebinde	4,00 / Palette, Gebinde

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.6 Online-Banking, Electronic Banking und Firmenkundenportal

II.6.1 Online-Banking (PIN/TAN/FinTS)

Dienstleistung	Preise in EUR
Bereitstellung des Online-Banking Zuganges	frei
- Bereitstellung Ersatz-PIN für den Online-Banking Zugang	5,00
Bereitstellung von pushTAN	frei
- je pushTAN	frei
Bereitstellung von chipTAN	frei
- je chipTAN	frei
Bereitstellung einer kontounabhängigen Banking-Card zur Verwendung im Online-Banking	6,00 p. a.
Chipkartenleser:	
- TAN-Generator „VASCO DIGIPASS 836“ nur noch Bestand	13,00 inkl. MwSt.
- TAN-Generator „tanJack QR“	19,90 inkl. MwSt.
- tanJack photo (QR-Code-Lesegerät)	21,90 inkl. MwSt.
- cyberJack one	79,90 inkl. MwSt.
Software:	
- Lizenz- und Servicevertrag Starmoney Business	7,00 inkl. MwSt / pro Monat
- Lizenz- und Servicevertrag Starmoney Business inkl. EBICS-Modul	11,00 inkl. MwSt / pro Monat
Software-Installation (Software von KSK Bautzen erworben):	
- für Kunden der KSK Bautzen mit Lizenz- und Servicevertrag	36,00 inkl. MwSt.
- für Kunden der KSK Bautzen ohne Lizenz- und Servicevertrag	60,00 inkl. MwSt.
Einsatz Electronic Banking-Berater vor Ort zur Fehlerbehandlung (nicht von KSK verschuldet):	
- für Kunden der KSK Bautzen mit Lizenz- und Servicevertrag (pro Stunde)	36,00 inkl. MwSt.
- für Kunden der KSK Bautzen ohne Lizenz- und Servicevertrag (pro Stunde)	60,00 inkl. MwSt.

- ¹⁾ Entgelt wird nur erhoben, wenn die TAN oder die pushTAN-Nachricht vom Kunden angefordert, der Zahlungsauftrag vom Kunden mit der bereitgestellten TAN oder durch Freigabe in der App erteilt worden und dieser der Sparkasse zugegangen ist.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.6.2 Electronic Banking für Unternehmer

Dienstleistung	Preise in EUR
Zugangsverwaltung für EBICS (ELKO-Nutzung): - Einrichtung: Kunden ID - Einrichtung: zusätzliche Kunden ID - Einrichtung: Kontonummer für die Kunden ID der DATEV - Einrichtung: Teilnehmer ID - Einrichtung: Konto inkl. Einreicherwaltung - Einrichtung/ Änderung von Auftragstypen	13,00 p.m.
Zusätzliche Bereitstellung von Kontoinformationen auf Verlangen des Kunden: ¹⁾ - Elektronische Avise (MT 942) pro Konto und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren - Elektronischer Kontoauszug im SWIFT-Format MT 940 pro Kontonummer: a) pro Konto und/oder b) pro bereitgestelltem Umsatz - Umsatzinformation in elektronischen Sammlern: a) pro Konto und/oder b) pro bereitgestellter Datei bzw. pro bereitgestelltem Umsatz - Elektronischer Kontoauszug im SWIFT-Format MT 940 pro Kontonummer und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren, z. B. für die DATEV pro bereitgestelltem Umsatz	im Nutzungspreis EBICS enthalten
ELKO-Nutzung (SRZ): - Abruf von Kontoumsatzinformationen über SRZ (z.B. DATEV)	3,00 p. m.
Sammler aufsplitten	10,00
Signaturkarte	19,90

²⁾ Die Übermittlung von Kontoauszügen in der vereinbarten Form erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt und übermittelt.

II.6.3 Zahlungsdienste für Electronic Banking / FinTS

Dienstleistung	Preise in EUR
Beauftragung mittels FinTS: - alle Zahlungsdienste	im Kontomodell enthalten
Beauftragung mittels EBICS (ELKO): - alle Zahlungsdienste	im Kontomodell enthalten

Entgelt wird nur erhoben, soweit die Buchung im Auftrag oder im Interesse des Kunden erfolgt. U. a. kein Entgelt für Buchungen im Zuge der fehlerhaften Ausführung eines Zahlungsauftrages und Buchungen, mittels derer das Zahlungskonto nach solchen Buchungen wieder auf den sachlich richtigen Stand gebracht wird.

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

II.6.4 Firmenkundenportal (FKP)

Dienstleistung	Preise in EUR
PAKETE	
Online-Banking Business	frei zzgl. ab 3. Teilnehmer 1,00 p.m. pro Zugang zzgl. MwSt.
Online-Banking Business Plus	5,00 p.m. zzgl. ab 3 Teilnehmer 1,00 p.m. pro Zugang zzgl. MwSt.
Online-Banking Business Pro	frei zzgl. ab 1. Teilnehmer 5,00 p.m. pro Zugang zzgl. MwSt.
Kommunal/Vereine	frei zzgl. ab 3. Teilnehmer 1,00 p.m. pro Zugang zzgl. MwSt.
KARTE	
Bereitstellung einer kontounabhängigen Banking-Card zur Verwendung im Firmenkundenportal	6,00

III. Scheckverkehr

III.1 Allgemein

Dienstleistung	Preise in EUR
SCHECKS	
Rückgabe (z.B. mangels Deckung)	
Aufwendungsersatz Zahlungspflichtiger	frei
Gebühr vom Einreicher eingezogen	5,00
nicht bestätigter Bundesbank- / Verrechnungsschecks	45,00
Auslieferung einer Scheckkopie (bei Rückscheck)	5,00
Zusenden eines Scheckheftes	1,50 zzgl. Einschreibgebühr
SCHECKSPERREN	
Schecksperrungen (gilt nur auf Weisung des Verbrauchers und nicht bei verlorenen oder sonst abhanden gekommenen Scheckformularen)	5,00
WERTSTELLUNG	
Scheckeinreichungen	
eigenes Kreditinstitut (Textschlüssel 86)	Buchungstag
andere Kreditinstitut (Textschlüssel 87 ¹⁾ und 88)	Buchungstag + 2 Geschäftstage
Scheckeinlösung	Belastungstag

¹⁾ bei Textschlüssel 87 wirkt eine Eingangsvorbehalten-Frist von 5 Buchungstagen

B. Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

III.2 Grenzüberschreitender Scheckverkehr

Dienstleistung	Preise in EUR
EXPORTEURSCHECK - SCHECKEINREICHUNGEN ¹⁾	
Exporteurschecks Ev. pro Scheck Schecks bezogen auf ausländische Banken	1,50 ‰; mind. 15,00 zzgl. FK zzgl. Courtago 3,00 bei Fremdwährung
Scheckinkassobearbeitung	3,00 ‰; mind. 75,00 zzgl. FK der Auslandsbank zzgl. Courtago 3,00 bei Fremdwährung
Rückscheckbearbeitung je Scheck	50,00 zzgl. FK
Scheckgegenwerte für im Ausland ausgestellte Schecks bzw. in Fremdwährung ausgestellte Schecks, die dem Kundenkonto nicht direkt belastet werden können, kommen mit einem Zahlungsauftrag bei der Kreissparkasse Bautzen zur Vorlage. Hier erfolgt entsprechend der Weisung der Einreicherbank der Versand des Scheckgegenwertes mittels Überweisung. Es gelten die Preise wie für die Abwicklung von Überweisungen.	
IMPORTEURSCHECK	
Importeurschecks Ev. pro Scheck Schecks bezogen auf KSK Bautzen	1,50 ‰; mind. 15,00 zzgl. FK zzgl. Courtago 3,00 bei Fremdwährung
Scheckinkassobearbeitung	3,00 ‰; mind. 30,00 zzgl. FK der Auslandsbank zzgl. Courtago 3,00 bei Fremdwährung
Rückscheckbearbeitung	50,00 zzgl. FK
REKLAMATIONEN/ NACHTRÄGLICHE WEISUNG ZU ZAHLUNGSaufTRÄGEN IM AufTRAG DES KUNDEN SIEHE TEIL A/6.1.	

¹⁾ US- Dollar- Schecks gezogen auf Drittländer, außer Deutschland und Großbritannien, werden nur noch zum Inkasso angenommen.

Preis- und Leistungsverzeichnis Teil C

Inhalt

1. Kartengestützte Zahlungsdienste.....2
2. Sonstige Zahlungsdienste.....2

C. Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

1. Kartengestützte Zahlungsdienste

Umsätze mit der Mastercard/Visa Card (Kreditkarte), mit der Visa Card Basis (Debitkarte) und mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) innerhalb des EWR¹⁾ in EWR-Fremdwährung²⁾ werden zum zuletzt verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) umgerechnet. Die Euro-Referenzwechsellkurse der EZB sind abrufbar unter:

https://www.ecb.europa.eu/stats/policy_and_exchange_rates/euro_reference_exchange_rates/html/index.en.html

Umsätze mit der Mastercard/Visa Card (Kreditkarte) und der Visa Card Basis (Debitkarte) in Fremdwährung außerhalb des EWR und/oder in Drittstaatenwährung³⁾ werden zum Referenzwechsellkurs von Mastercard/Visa umgerechnet. Der von Mastercard/Visa festgelegte Referenzwechsellkurs ist abrufbar unter:

<https://web.pluscard.de/produkte.html#Fremdw%C3%A4hrungskurse>

Umsätze mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) im Maestro/Mastercard- und V PAY-System in Fremdwährung außerhalb des EWR und/oder in Drittstaatenwährung werden zu den Maestro/Mastercard- bzw. V PAY-Wechsellkursen umgerechnet. Die Maestro/Mastercard- und V PAY-Wechsellkurse sind abrufbar unter:

<https://www.helaba.de/CBD-Kursinformationen>

Änderungen der jeweiligen (Referenz-)Wechsellkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fremdwährungsumrechnung ist die Einreichung des Umsatzes zur Abrechnung durch das Vertragsunternehmen. Dieser Zeitpunkt muss nicht dem Zeitpunkt des Einsatzes der Karte entsprechen.

2. Sonstige Zahlungsdienste

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen auf Basis frei gehandelter Marktkurse. Diese sind auf <https://www.ksk-bautzen.de> veröffentlicht.

1)
EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Zypern

2)
Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

3)
Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)